

Thema 1: Ethik-, Umwelt- und Entwicklungspolitik

Diskursethik, Umweltethik und die Aussichten der Umweltpolitik

Konrad Ott, Greifswald

Der Vortrag versucht, folgende sechs Thesen zu begründen:

1. Die Diskursethik ist eine geeignete allgemeinethische Grundlage der Umweltethik.
2. Es hat sich mittlerweile ein reich gegliederter und robust begründeter Argumentationsraum der Umweltethik herausgebildet.
3. Dieser Argumentationsraum impliziert unter anderem eine Konzeption von Nachhaltigkeit, in der die Naturkapitalien einer Gesellschaft über die Zeit hinweg erhalten werden sollen („starke“ Nachhaltigkeit).
4. Diese Konzeption begründet spezifische umweltpolitische Zielsysteme in den Bereichen Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Meeresschutz und Fischerei, Klimapolitik und Mobilität.
5. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) hat zwischen 2000 und 2006 in seinen Haupt- und Sondergutachten Zielsysteme formuliert, die dieser Konzeption entsprechen.
6. Diese Zielsysteme sind zugleich eine mögliche umweltpolitische Agenda und kritische Maßstäbe zur Beurteilung der realen Umweltpolitik.